

Werkstatt Historische Aufführungspraxis: Worte zur Musik

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Performance

Nummer und Typ	MPE-VIV-SKT-IP07.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Werkstatt Historische Aufführungspraxis
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Claire Genewein
ECTS	0 Credits
Inhalte	Textunterlegung als didaktisches Werkzeug der Instrumentalmusik
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Instrumentalisten und Sänger
Lernziele / Kompetenzen	<p>In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gab es eine enge Verbindung zwischen Instrumentalmusik, Text und Gesang, so dass man bei der Einstudierung von Instrumentalwerken so weit ging, sie beim Einüben mit Texten zu unterlegen. Diese nahezu vergessene Methode des 18. Jahrhunderts hat einen grossen Einfluss auf Phrasierungen, Artikulation und harmonische Vertiefung beim Einstudieren von Instrumentalmusik. Es lohnt sich diese Methode des Einübens sich anzueignen und sie in unsere Werkzeugkiste der historisch informierten Aufführungspraxis einzupacken.</p> <p>Erarbeiten von barocker, italienischer Instrumentalmusik mit Hilfe von Textunterlegung.</p>
Bibliographie / Literatur	Die Dissertation kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: http://hdl.handle.net/1887/26920
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Textunterlegung eines instrumentalen Satzes und dessen Ausführung.
Termine	7. März 2017, 14.30-18 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1110